

Grandioser Festivalabschluss am Samstag und Sonntag

Am vergangenen Samstag- und Sonntagabend fanden im Dom zu Bad Gandersheim mit den beiden Abschlusskonzerten des Festivals Vox Organi musikalische Ereignisse der Extraklasse statt.

Prof. Friedhelm Flamme gehört ohne jeden Zweifel zu den besten seines Faches. Der international gefragte Konzertorganist und Hochschullehrer bot an beiden Abenden in geradezu atemberaubender Qualität die gesamte Palette virtuosen Könnens mit Tomaso Albinonis Adagio für Orgel und Streichorchester, Franz Liszts gewaltigem „Ad nos, ad salutarem undam“, dem ungeheuer eindrucksvollen Konzert für Orgel, Streicher und Pauken von Francis Poulenc und Johann Sebastian Bachs d-Moll Toccata und Fuge, einem Publikumshit, der hier, interpretatorisch der ganzen atemberaubenden kompositorischen Schönheit Bachs gerecht werdend, den strahlenden Schlussakkord unter zwei wahre Husarenritte an solistischer Leistung setzte.

Ein hervorragend aufeinander und auf den Solisten eingespieltes Göttinger Barockorchester wurde unter dem sensiblen Dirigat von Propsteikantor Martin Heubach zum idealen Begleiter und glänzte seinerseits klangschön mit Felix Mendelssohn Bartholdys Streichersinfonie.

Vox Organi setzte für diese Saison einen glanzvollen Schlusspunkt, der eher ein Ausrufungszeichen ist. „Wir machen weiter“, rief ein glücklicher Martin Heubach am Sonntagabend dem überaus zahlreich erschienenen Publikum im Gandersheimer Dom zu. Es gibt also guten Grund für viel Vorfreude auf die Vox Organi Spielzeit 2019.

Das 2018 zum ersten Mal veranstaltete Festival Vox Organi wurde ins Leben gerufen von Martin Heubach, dem langjährigen Intendanten der Gandersheimer Dommusiken, und Konzertorganist Prof. Dr. Friedhelm Flamme. Vox Organi fand seit April an den verschiedensten Spielstätten in der gesamten Großregion Südniedersachsen statt und hatte das Ziel, zum einen die teilweise wenig bekannten Sakralräume mit ihren historischen Orgeln und zum anderen die Orgel- und Kirchenmusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Für 2018 kann, so die beiden Organisatoren, dieses Ziel als voll erreicht bezeichnet werden. Vox Organi wird 2019 fortgesetzt.

www.voxorgani.org

(2.190 Zeichen inkl. Leerzeichen)